



## Wählergemeinschaft Samtgemeinde Nienstädt

**WGSN – Dorfstraße 35 – 31691 Helpsen**

**Gemeinde Helpsen  
Gemeindedirektorin  
Sandra Wiechmann  
Bahnhofstraße 29**

**31691 Helpsen**

**Per E-Mail: [info@gemeinde-helpsen.de](mailto:info@gemeinde-helpsen.de)**

**Mobil 0 176 4 04 11 38 7**

**E-Mail [info@wgsn.online](mailto:info@wgsn.online)**

**Internet [wgsn.online](http://wgsn.online)**

**[Facebook.com/wgsn.nienstaedt](https://Facebook.com/wgsn.nienstaedt)**

**[Instagram.com/wgsn.nienstaedt](https://Instagram.com/wgsn.nienstaedt)**

**Bankverbindung**

**Sparkasse Schaumburg**

**IBAN: DE29 25551480 0313884108**

**BIC: NOLADE21SHG**

**Datum: 10.05.2022**

### **Antrag an den Gemeinderat Helpsen – Sitzung vom 25. Mai 2023**

Sachstand

Der VA der Gemeinde Helpsen hatte im September 2015 per Beschluss die Planungsgemeinschaft PGV beauftragt, ein „Mobilitätskonzept Bahnhof Kirchhorsten“ zu erstellen (Kostenaufwand 5.593,-- €).

Im Januar 2016 wurde das Mobilitätskonzept seitens des beauftragten Unternehmens Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Dargel-Hildebrandt GbR erstellt und liegt der Gemeinde vor.

Im März 2016 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Helpsen auf Basis des Mobilitätskonzepts, zusätzliche Parkmöglichkeiten mit Flächen für E-Ladestationen für PKW und Fahrräder zu schaffen.

Im Juli 2021 wurden seitens der o.g. Planungsgemeinschaft „Ergänzende Nachfragerhebungen 2021“ zum Mobilitätskonzept Bahnhof Kirchhorsten durchgeführt. Auch das Ergebnis zu diesen Nachfragerhebungen liegt vor. Der Umwelt- und Bauausschuss der Gemeinde Helpsen hat in seiner Sitzung vom 09.08.2021 die Nachfragerhebung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, unter Begleitung des Büros PGV-Dargel-Hildebrandt GbR die weiteren Schritte zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes einzuleiten.

In seiner Sitzung vom 23.09.2021 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Helpsen auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Fahrradboxen am Bahnhof Kirchhorsten zu verzichten.

Weitere Initiativen zur Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs auf Basis des Mobilitätskonzept und der Nacherhebung seitens der Gemeinde sind nicht bekannt.

Die WGSN hält eine Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs für sehr wichtig, auch da dieser Bereich ein „Aushängeschild“ der Gemeinde an exponierter Stelle ist. Um ggf. Mittel aus dem Dorfentwicklungsprogramm für die Weiterentwicklung des Geländes beantragen zu können ist Eile geboten.



## Wählergemeinschaft Samtgemeinde Nienstädt

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Helpsen beauftragt die Verwaltung, die Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Dargel-Hildebrandt GbR zu beauftragen, den Rat der Gemeinde Helpsen über den Grad der Aktualität des Mobilitätskonzepts Bahnhof Kirchhorsten und die ergänzenden Nachfragerhebungen in Form eines Präsenzvortrags zu unterrichten, um eine Entscheidungsbasis für die Weiterentwicklung des Bahnhofsgeländes schaffen zu können.

Uwe Goth  
Fraktionsvorsitzender WGSN